

Leipzig, 15. Februar 2024

Auftakt der Berlinale mit sechs MDM-geförderten Filmen im offiziellen Programm

Heute Abend werden die **74. Internationalen Filmfestspiele Berlin** feierlich eröffnet. Bei der diesjährigen Ausgabe werden insgesamt **sechs Produktionen** ihre Weltpremiere feiern, die mit Unterstützung der **Mitteldeutschen Medienförderung (MDM)** entstanden sind.

Mit „**Tandem (Langue Étrangère)**“ von **Claire Burger** und „**Architecton**“ von **Victor Kossakovsky** erleben in diesem Jahr zwei MDM-geförderte Produktionen ihre Uraufführung im Wettbewerb der Berlinale und haben damit Chancen auf den Goldenen und die Silbernen Bären.

Darüber hinaus werden vier weitere Filme im Rahmen des offiziellen Programms ihre Weltpremiere feiern: „**Treasure**“ von Julia von Heinz mit Lena Dunham und Stephen Fry in den Hauptrollen (Berlinale Special), „**Baldiga – Entichertes Herz**“ von Markus Stein (Panorama Dokumente), „**The Editorial Office**“ von Roman Bondarchuk (Forum) sowie „**Sieger sein**“ von Soleen Yusef (Generation Kplus).

MDM-Geschäftsführer André Naumann: „Es freut mich sehr, dass sechs Produktionen, die wir in ihrer Entstehung unterstützen konnten, beim wichtigsten deutschen Filmfestival vertreten sind. Gleich drei davon entstanden unter Beteiligung mitteldeutscher Produktionsfirmen. Die ausgewählten Werke bestechen nicht nur durch ihre eindrucksvollen Geschichten voller gesellschaftlicher Relevanz, sondern stellen darüber hinaus auch die Qualität und Bandbreite des Filmschaffens „made in Mitteldeutschland“ unter Beweis. Ich gratuliere allen Beteiligten herzlich und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Berlinale!“

Auch 2024 und bereits seit 2004 ist die MDM Hauptpartner des **Berlinale Co-Production Market**. In dessen Rahmen haben internationale Produzentinnen und Produzenten die Möglichkeit, ihre neuen Filmprojekte zu präsentieren und mit potenziellen Koproduzenten und Finanziers vernetzt zu werden.

Die MDM wird zudem wieder als Teil des Focus Germany-Verbundes auf dem **European Film Market (EFM)** im Gropius Bau (Stand 18) vertreten sein.

Die 74. Berlinale findet vom 15. bis 25. Februar 2024 statt.

Weitere Informationen zu den MDM-geförderten Filmen auf der diesjährigen Berlinale sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Geförderte Produktionen im Überblick:

WETTBEWERB

„Architecton“

Regie: Victor Kossakovsky

Produktion: Ma.ja.de. Filmproduktions GmbH in Koproduktion mit Point du Jour – Les Films du Balibari (FR) in Zusammenarbeit mit A24 (USA) und Hailstone Films (UK) sowie in Koproduktion mit dem ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE

Bild- und Tonpostproduktion in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Inhalt: Im Dokumentarfilm „Architecton“ unternimmt der renommierte Filmmacher Victor Kossakovsky, dessen ebenfalls von der MDM unterstützte Filme „Vivan Las Antipodas!“ (2011) und „Aquarela“ (2018) in Venedig Weltpremiere feierten, eine außergewöhnliche Reise durch das Material, das unseren Lebensraum ausmacht: Beton – und seinen Vorgänger, den Stein. Dabei wirft er auch eine grundlegende Frage auf: Wie wollen wir die Welt von morgen bewohnen?

Heino Deckert und Tina Börner (Ma.ja.de. Filmproduktion) erhalten bei der Berlinale am 20. Februar den Ehrenpreis der unabhängigen Filmverleihe.

Premiere: Montag, 19. Februar im Berlinale Palast

„Tandem (Langue Étrangère)“

Regie: Claire Burger

Produktion: Les Films de Pierre (FR) in Koproduktion mit Razor Film Produktion und Les Films du Fleuve (BE), weitere Koproduzenten sind MDR/ARTE und ARTE France

mit Nina Hoss, Chiara Mastroianni, Jalal Altawil

Dreharbeiten in Leipzig und Markkleeberg (Sachsen)

Inhalt: „Tandem“ (Originaltitel: „Langue Étrangère“) erzählt von der 17-jährigen Fanny (Lilith Grasmug), einem schüchternen und einsamen Mädchen, das für einen Schüleraustausch von Straßburg nach Deutschland kommt. In Leipzig trifft sie auf ihre Brieffreundin Lena (Josefa Heinsius), die in der Schule beliebt ist, jede Menge Freunde hat und sich unbedingt politisch engagieren will. Um Lena für sich zu gewinnen, erfindet Fanny ein anderes Leben.

Premiere: Montag, 19. Februar im Berlinale Palast

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung

BERLINALE SPECIAL GALA

„**Treasure**“

Regie: Julia von Heinz

Produktion: Seven Elephants und Good Thing Going (USA) in Koproduktion mit Haïku Films (FR), Kings & Queens Filmproduktion und Lava Films (PL), dem BR, dem SWR und dem MDR sowie in Zusammenarbeit mit ARTE

mit Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski

Dreharbeiten in Halle (Saale), Teutschenthal, Schkopau, Salzatal, Bad Lauchstädt (Sachsen-Anhalt) und Gera (Thüringen)

Inhalt: Im Zentrum steht die US-Journalistin Ruth (Lena Dunham), die im Jahr 1991 zusammen mit ihrem Vater Edek (Stephen Fry) nach Polen reist, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. In einer Woche voller emotionaler, aber auch humorvoll-grotesker Momente decken die beiden alte Geheimnisse auf und geben ihrer brüchigen Beziehung neue Kraft. Nach dem Roman „Zu viele Männer“ von Lily Brett.

Premiere: Samstag, 17. Februar in der Verti Music Hall

PANORAMA DOKUMENTE

„**Baldiga – Entichertes Herz**“

Regie: Markus Stein

Produktion: Hoferichter & Jacobs

Dreharbeiten in Leipzig (Sachsen)

Inhalt: Entlang der poetischen Tagebücher und schonungslosen Bilder sowie über die Erinnerungen von Wegbegleiter*innen zeigt der Dokumentarfilm den 1993 verstorbenen Künstler Jürgen Baldiga nicht nur als bahnbrechenden Fotografen, sondern auch als AIDS-Aktivisten und engagierten Kämpfer gegen die Stigmatisierung homosexueller Lebensentwürfe. Gleichzeitig entsteht ein authentisches Bild der schwulen Subkultur im West-Berlin der 1980er Jahre.

Premiere: Mittwoch, 21. Februar im Haus der Berliner Festspiele

FORUM

„**The Editorial Office**“

Regie: Roman Bondarchuk

Produktion: Moon Man (UA) in Koproduktion mit Elemag Pictures, Silverart (SK), MasterFilm (CZ) und South Films (UA)

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

mit Dmytro Bahnenko, Zhanna Ozirna, Rymma Ziubina, Andrii Kyrlychuk, Oleksandr Shmal

Postproduktion in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Inhalt: „The Editorial Office“ erzählt die Geschichte des Naturforschers Yura (Dmytro Bahnenko), der während seines Aufenthalts in den wilden Steppen der südlichen Ukraine eines Tages Zeuge eines Verbrechens wird. Um die Wahrheit ans Licht zu bringen, wendet er sich an die Redaktion einer Lokalzeitung. Doch als sich dort niemand für die Wahrheit interessiert, zerbricht Yuras naives Weltbild.

Premiere: Freitag, 16. Februar im Delphi Filmpalast

GENERATION KPLUS

„**Sieger sein**“

Regie: Soleen Yusef

Produktion: DCM Pictures und Boje Buck Filmproduktion in Koproduktion mit MDR, SWR und WDR

mit Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherine Ciara Merai, Tamira Bwibo, Halima Ilter

Dreharbeiten in Halle (Saale) (Sachsen-Anhalt)

Entstanden im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“

Inhalt: Im Zentrum der autobiographisch gefärbten Geschichte steht die elfjährige Mona (Dileyla Agirman), die mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflohen ist und auf eine Grundschule im Berliner Stadtteil Wedding kommt. Als der engagierte Lehrer Herr Chepovsky (Andreas Döhler) ihr Fußballtalent erkennt und Mona in die Mädchenmannschaft aufnimmt, findet sie ihren Platz in der neuen Heimat.

Soleen Yusef wurde als eines von sieben deutschen Talenten für die diesjährige „Face to Face“-Kampagne von German Films ausgewählt.

Premiere: Freitag, 16. Februar im Haus der Kulturen der Welt

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de